



Schulinternes Curriculum Sozialwissenschaften mit bilingualen Modulen (Englisch)

Die für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 aufgeführten Kompetenzen bzw. erwarteten Schülerleistungen stellen eine Sequentialisierung und Schwerpunktbildung in der Umsetzung der Obligatorik des Lehrplans SW sowie der Vorgaben für das Zentralabitur dar. Die jeweilige konkrete thematische Erschließung wird von den Kurslehrerinnen und -lehrern im Sinne eines schülerorientierten offenen Curriculums vorgenommen. Abweichungen von der Reihenfolge der Erarbeitung sind in der Jahrgangsstufe 11 aufgrund aktualitäts- und projektbezogener Vorhaben möglich.

| Jahrgangsstufe | Kompetenzen (Inhalte/ Fachmethoden) |
|----------------|---|
| 11 | <p>IF I: Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung</p> <p>Die Schüler/ innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Modellcharakter des Marktmodells beschreiben • normative und deskriptive marktwirtschaftliche Modelle unterscheiden • an einem Beispiel erläutern, inwieweit das Marktmodell Realität abbildet • an einem Beispiel erläutern, wie das Modell die Wahrnehmung komplexer Wirklichkeit prägt • an vorgelegten Darstellungen herausarbeiten, inwieweit Konstrukte aus dem Marktmodell als Ist-Beschreibung ökonomischer Wirklichkeit genutzt werden. <p>IF II: Individuum, Gruppen und Institutionen (IF V: Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel)</p> <p>Die Schüler/ innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein interaktionistisches rollentheoretisches Konzept in vorgegebenen Situationen anwenden • Rollensegmente in isolierten Situationen simulieren • Rollensegmente in komplexen Situationen simulieren • Rollenhandeln auf der Grundlage des rollentheoretischen Konzepts analysieren und bewerten <p>IF III: Politische Strukturen und Prozesse in Deutschland</p> <p>Die Schüler/ innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft über grundlegende parlamentarische Strukturen und deren Implikationen geben • sich die rechtlichen Grundlagen für Partizipation erschließen • die Komplexität von Entscheidungsprozessen gewichten <hr/> <p>MF 3: Umgang mit empirischen Verfahren in den Sozialwissenschaften</p> <p>Die Schüler/ innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von einer Hypothesen- und Theoriebildung einen Fragebogen konzipieren • eine Stichprobe (z.B. nach dem Quota-Verfahren) konzipieren • Datensätze hinsichtlich des Zusammenhangs zweier Variablen interpretieren und darstellen |



| | | |
|--|--|--|
| 13/2 | <ul style="list-style-type: none">• Strukturen internationaler Beziehungen anhand politischer, sozial-kultureller und wirtschaftlicher unter Einbeziehung ökologischer Problemfelder analysieren• die Rolle supranationaler Organisationen bei der Regulierung erfassen | |
| <p>Die Kompetenzen der Methodenfelder 1: Arbeitsweisen zur Gewinnung, Verarbeitung und Darstellung von Informationen, 2: Umgang mit (einzelnen) soziologischen, wirtschaftswissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Fachbegriffen, 4: Umgang mit hermeneutischen Verfahren in den Sozialwissenschaften sowie 6: Untersuchung des Zusammenhangs von Wissenschaft und Verwertung werden nicht schwerpunktartig, sondern kontinuierlich erworben.</p> | | |

Stand: März 2006